

13.07.2021 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Jochen Straub,

Seelsorge für Menschen mit Behinderung im Bistum Limburg

Ich werde nicht älter, ich werde besser

Diese Geburtstagskarte hat mich überrascht. In bunter Schrift stand auf der Vorderseite: „*Ich werde nicht älter, ich werde besser!*“ Das ist ja eine Aussage für das neue Lebensjahr, habe ich mir gedacht. Und gleichzeitig habe ich mich gefragt: Was heißt das: besser werden? In dem „*Lied über die guten Leute*“ von Bertolt Brecht habe ich Antworten dazu gefunden. Bertolt Brecht schreibt in dem Lied: „*Die guten Leute erkennt man daran, dass sie besser werden, wenn man sie erkennt.*“

Näher und besser kennenlernen

Der Satz hat mir gefallen. Ich kenne viele Menschen und finde einen Großteil von diesen Menschen interessant. Ich habe Lust, sie weiter kennenzulernen, und die meisten Menschen sind in der Tat besser geworden. Mit jedem Erlebnis, das uns verbindet, mit jeder Erkenntnis, die wir miteinander gewonnen haben. Ich hoffe, dass das anderen Menschen bei mir auch so geht. Dennoch bleibt mir die Frage: Wie kann ich besser werden?

Zuhören, aufmerksam dazulernen und sich verändern

In dem Lied über die guten Leute von Bert Brecht steht eine Antwort dafür: „*Die guten Leute laden ein, sie zu verbessern.*“ Ich werde also nicht durch mich selbst

besser, sondern durch die Verbesserung von anderen. Und das Durch-andere-Menschen-besser-Werden: Das geht zum Beispiel, indem ich anderen zuhöre, wenn sie mit mir reden. Indem ich aufmerksam lebe, die Zeichen der Zeit erkenne. Wenn ich bereit bin, dazulernen und mich zu verändern, werde ich vielleicht etwas klüger und damit vielleicht auch etwas besser.

Durch andere Menschen besser werden

So stimmt er für mich tatsächlich, der Spruch auf der Geburtstagskarte: *Ich werde nicht nur älter, ich werde auch besser!*